

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin MSc Parodontologie und periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener Praxis in Berlin und Chefredakteurin des Quintessenz Team-Journals. Sie haben es bereits bemerkt: Das erste Team Journal im Jahr 2019 präsentiert sich Ihnen in komplett neuem Gewand. Im Wandel der Zeiten gehen auch wir mit der Zeit und haben das Magazin für Sie frischer, moderner und klarer gestaltet. Das neue Layout spricht alle Generationen an, die sich in unserem Beruf wiederfinden, und verspricht Ihnen Lesekomfort in zukunftweisendem Design auf dem gewohnt hohen inhaltlichen Niveau.

Und auch das Thema unserer Januarausgabe ist ein relativ junges, innovatives Gebiet der modernen Zahnmedizin – die Implantologie. Immer mehr Patienten entscheiden sich für ein Implantat. Deshalb ist das Einsetzen, die Nachkontrolle und die richtige Pflege eines Implantats längst nicht mehr nur ein Thema in einer speziellen, implantologischen Praxis, sondern gehört bereits in vielen "normalen" Zahnarztpraxen ganz selbstverständlich mit dazu.

Das haben wir zum Anlass genommen, um einmal einen Blick speziell auf die Risiken und die Nachsorge einer implantologischen Behandlung zu werfen. So finden Sie im Beitrag von Sylvia Fresmann und Heike Wilkens

einen guten Überblick zum Thema Periimplantitis und wie man diese am besten versucht zu vermeiden bzw. was im Falle einer Erkrankung zu tun ist. Michael Claar führt Ihnen auf, wie man ein sinnvolles und funktionierendes Recallsystem nach einer Implantation organisiert. Und Sabine Schmidt widmet sich den chirurgischen Abrechnungspositionen in der Implantologie.

Darüber hinaus finden sich in diesem Heft auch wieder die gewohnten Themen Rechtsfragen und Abrechnung oder die Englisch-Lesson, die Ihnen seit vielen Jahren im Umgang mit nicht-deutschsprachigen Patienten hilfreiche Tipps bietet. Und zum Jahresanfang gibt Stefan Dudas einige Anregungen, einmal über Sinn und Unsinn von Neujahrsvorsätzen nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen mit dieser Ausgabe – wie immer – gute Unterhaltung und Gewinn beim Lesen!

Ihre

Susanne Fath